

Kulturbrief UELZEN

56. Ausgabe
Juli 2020

Termine. Hintergründe. Geschichten. Interviews.

Ein Newsletter zur Kultur in Uelzen

KULTURKREIS

Der Symphonische Ring

3 Veranstaltungen

Foto: © Niklas van der Ven



27.09.20 • 19 Uhr

Ensemble Brasssonanz
Erstklassige Kammermusik in großer Besetzung

Erstklassige Blechbläserkammermusik in großer Besetzung. Die jungen Musiker vereint der Wunsch, neben dem Orchester-spiel kammermusikalisch auf höchstem Niveau zu musizieren und den Spaß an kleineren Besetzungen herauszukitzeln. Die Ensemblemitglieder studieren an verschiedenen Musikhochschulen in Deutschland, stehen aber bereits mit einem Bein in professionellen Orchestern.

ST. MARIEN

UND SIE?

Orgelpunkt 12

Jeden Mittwoch um 12:00 h
20-Minuten-Orgelgandacht
mit Musik auf der großen
Eule-Orgel

Erik Matz und Organistinnen
und Organisten der Region
spielen Werke aus
verschiedenen Epochen.
Der Eintritt ist frei.

Sie bieten Kultur in Uelzen an? Sie suchen eine Form Ihre Besucherinnen und Interessenten anzusprechen, Sie zu informieren, Sie zu begeistern für Ihre kommenden Veranstaltungen? Sie möchten Ihre Veranstaltung, Ihre Institution in einem der nächsten Kulturbriefe vorstellen?

[Schicken Sie uns eine Mail!](#)

GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER

10.01.21 • 11.30 Uhr

Neujahrskonzert - Blumenzauber
Sopran Migena Gjata, Mezzosopran Lena Spohn

Neben Walzern und Polkas von Johann, Eduard & Josef Strauss lädt ein Musiktheater-Intermezzo zu genussvoller Ruhe ein: das populäre Blumenduett aus der Oper „Lakmé“ von Léo Delibes und die unsterbliche zweistimmige Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach.

Kultur ist ... notwendig!

Gastspieltheater im Zeichen der Pandemie

[auf Seite 2](#)

Schicken Sie diesen Brief gern weiter. Möchten Sie ihn regelmäßig einmal im Monat erhalten - oder gerade nicht-, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Foto: © Yaejin Lee



21.2.21 • 19 Uhr

Göttinger Symphonie Orchester
Kuhlauf-Preisträger-Konzert
Flöte Yaejin Lee, Leitung Nicholas Milton

Die Hebriden-Ouvertüre von Felix Mendelssohn-Bartholdy ist das musikalische Souvenir der Schottlandreise des 20-jährigen Musikers 1829. Wagner nannte die Ouvertüre „eines der schönsten Musikwerke, das wir besitzen“. Der Komponist Carl Reinecke schrieb das Flötenkonzert zwei Jahre vor seinem Tod. Der Solopart ist expressiv und virtuos, die Behandlung des Orchesters erinnert an Mendelssohn.

Mit der ES-Dur-Symphonie KV 543 komponierte Mozart seine eines der vollendetsten symphonischen Werke der Wiener Klassik überhaupt. Claude Debussy hat sie „wie ein leichtes, lichtdurchflößenes Gespinnst“ beschrieben, „wie eine fröhlich lachende Kindergruppe im Sonnenschein“.

Herausgeber:
Kulturkreis Uelzen e.V.
Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen
v.i.S.d.P.
Birte Ebermann, Erik Matz
kulturbrief@kk-uelzen.de
Für den Inhalt der Seiten sind die jeweiligen Herausgeber verantwortlich.
Layout: Felice Meer
www.chordesign.de
Der Kulturbrief erscheint monatlich als Newsletter.

Kultur ist nicht systemrelevant, aber notwendig!

Gastspieltheater im Zeichen der Pandemie

Von Bernward Tuchmann, Geschäftsführer der INTHEGA

Die Corona-Pandemie bestimmt weltweit den beruflichen wie privaten Alltag, auch den der Gastspieltheater, deren Veranstalter (u.a. der KULTURKREIS UELZEN) die in der „Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen“ (INTHEGA) zusammengeschlossen sind. Der Verband erreicht mit seinen rund 400 Mitgliedern in kleinen und mittleren Städten ca. 15 Mio. Einwohner in Deutschland. Neben dem Deutschen Bühnenverein und dem Bundesverband Freie Darstellende Künste ist die INTHEGA eine der drei tragenden Säulen der deutschen Theaterlandschaft.

Seitdem der Kulturbetrieb im März abrupt beendet wurde, sind auch Theater vor große Herausforderungen gestellt: Wie gehen wir um mit der Absage von Veranstaltungen und Schließung der Spielstätten und wie begegnen wir der Planungsunsicherheit für die kommende Spielzeit? Im Moment scheint

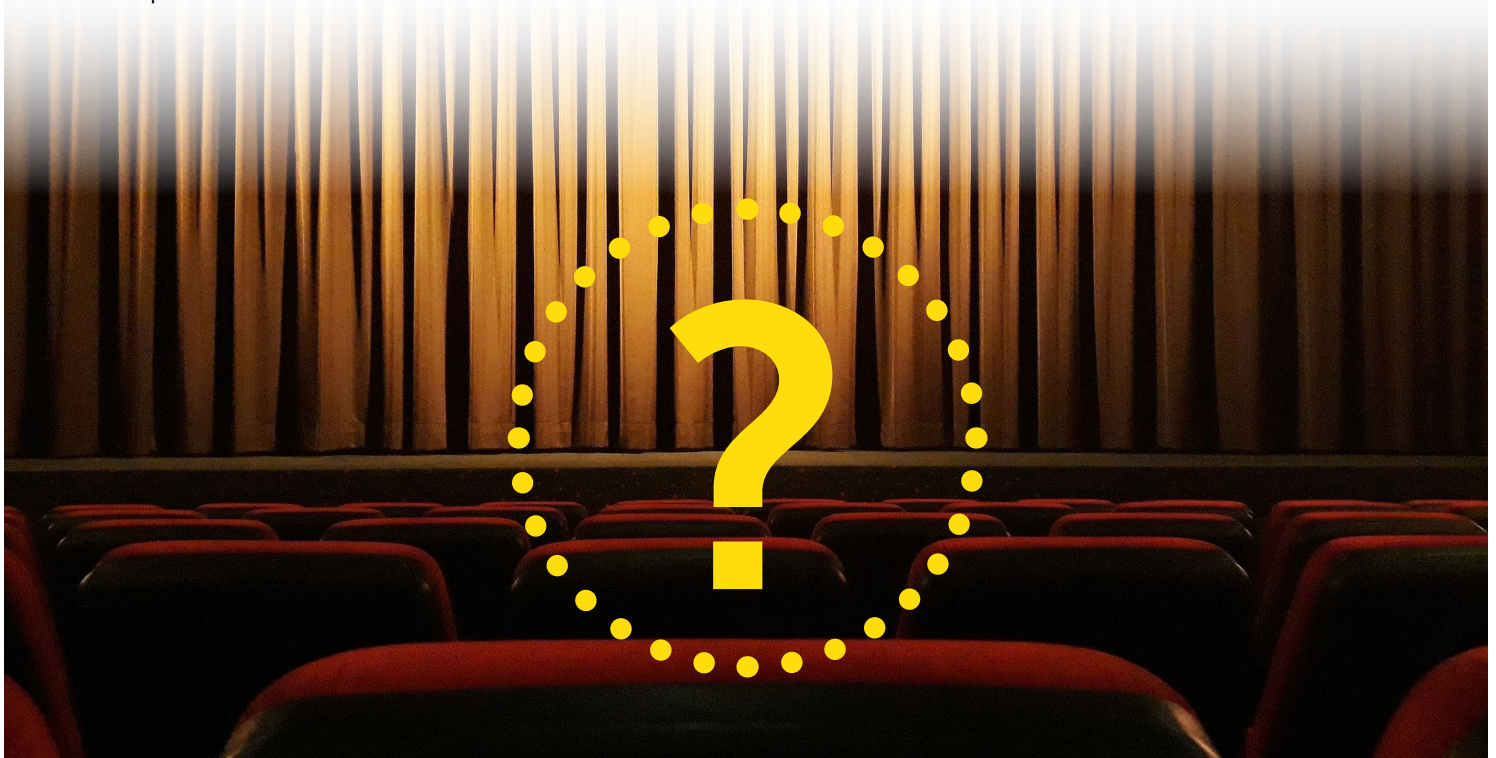
es, dass die Bühnen im Herbst den Betrieb wieder aufnehmen können – unter verschärften Sicherheitsmaßnahmen. Das bedeutet Abstandsregelungen mit reduziertem Platzangebot und somit Einnahmeeinbußen, gerade kleine Veranstalter sind dadurch existenziell bedroht. Genauso ist es auf der Seite der gastierenden Tournée-theater, die durch die Absage von Veranstaltungen mit schwerwiegenden unternehmerischen Konsequenzen rechnen müssen.

Hoffnung macht im Rahmen des Konjunkturpaketes der Bundesregierung das Förderprogramm „Neustart Kultur“, welches auch die Gastspieltheater berücksichtigen will; mindestens genauso elementar aber ist auch die Unterstützung der Kommunen für „ihr“ Theater. August Everding, einer der erfolgreichsten Manager im Kulturbetrieb, betonte stets, dass Kultur „nicht wirtschaftlich, sondern

wesentlich“ sei. Angesichts der aktuellen, äußerst technisch geführten Debatte um einen grotesken Begriff wie „Systemrelevanz“ kann man dies übersetzen in: Kultur ist nicht systemrelevant, aber lebensnotwendig.

Am wichtigsten bleibt die Aussicht auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebs. Nichts gegen die vielfältigen, kreativen Produktionen, die uns online zur Verfügung stehen. Tatsache ist und bleibt: Kultur als soziales Erlebnis setzt Orte der Gemeinschaft voraus – Theater findet auf Bühnen statt, nicht auf Rechnern.

Foto: © INTHEGA e.V.



UELZEN

St. Marien

Juli 2020

Im August finden fünf abwechslungsreiche

SOMMERKONZERTE

in der St.-Marien-Kirche Uelzen statt

Immer samstags um 16:45 Uhr

beginnt ein 60-minütiges Sommerkonzert. Die Programme bieten dabei eine bunte Vielfalt mit Orgel-solo, Horn und Orgel, Trompete und Orgel sowie Cello und Marimbaphon.

Die große St.-Marien-Kirche bietet genügend Platz, um auch die nötigen Abstände einhalten zu können. Beim Betreten und Verlassen der Kirche muss ein Mundschutz getragen werden. Während der Konzerte ist dieses nicht mehr nötig.

Und noch ein Tipp: Nutzen Sie den Vorverkauf! Beim Vorverkauf können auch Gruppen bis zu 10 Personen Karten beziehen. Für solche Gruppen werden Bänke reserviert und es ist erlaubt, dass diese Gruppen in den Bänken nebeneinander sitzen.

Der Vorverkauf findet in allen Reservix-Vorverkaufsstellen statt und im Internet bei www.reservix.de. An der Konzertkasse können ebenfalls Tickets bezogen werden.

Eintritt pro Konzert: 10 € (Seitenschiff: 7 €, Studenten u. Auszubildende: 5 €, Schüler frei)

Samstag, 15.08.2020 – 16.45 Uhr

6. SOMMERKONZERT

„Violoncello und Mallets“

Kammerkonzert mit Cello, Vibraphon und Marimba – Stücke von Bach, Corrette, Marais, Pärt und Vivaldi
Friederike Fechner (Violoncello)
Francisco Manuel Anguas Rodriguez (Marimba und Vibraphon)



Samstag, 08.08.2020 – 16.45 Uhr

5. SOMMERKONZERT

Orgelkonzert

Werke von Max Reger, Louis Vièrne, Johann Sebastian Bach
Merle Hillmer (Orgel)



Samstag, 29.08.2020 – 16.45 Uhr

8. SOMMERKONZERT

Orgelkonzert

David Schollmeyer, Bremerhaven (Orgel)



Samstag, 22.08.2020 – 16.45 Uhr

7. SOMMERKONZERT

Konzert mit Trompete und Orgel

Frauke Pommerien (Orgel)
Manuel Mischel (Trompete)

Samstag, 01.08.2020 – 16.45 Uhr

4. SOMMERKONZERT

Konzert für Horn und Orgel

Werke von G. Ph. Telemann,
Naji Hakim, Robert Schumann u.a.
Swantje Vesper (Horn), Erik Matz (Orgel)

